

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 11. Jun. 1799. No. 69.

Ausländische Nachrichten.

Mailand, vom 28. May.

Am 26ten erschien die kaiserl. Armee vor Turin und fand heftigen Widerstand von der dassigen Besatzung, als man aber aus 16 Schützen auf die Stadt schoß, und hie und da Brand entstand, zwangen die Bürger die Franzosen, sich in die Citadelle zurückzuziehen. 6000 piemontesische Soldaten schwuren ihrem Könige aufs neue und vereinigten sich mit der Armee des Gen. Suardo, dessen Hauptquartier von Crescentino nach Turin verlegt werden soll. — Bukassowich wendet sich rechts gegen Aosta und die Schweizer Grenze. Ueberhaupt entfernten sich die beide Armeen des Gen. Moreau und Suwarow immer mehr, indem sich jener südlich und dieser nördlich wendet. Ob man vielleicht von kaiserlicher Seite die Einnahme der Schweiz, welche diesen Feldzug hauptsächlich entscheiden muß, vor allen Dingen durchsetzen will?

Das Kastell von Tortona wird vom Gen. Alcamini, und Alessandria vom Gen. Sedendorf blockirt. — Nach allen Nachrichten zieht sich der Feind gegen Cuneo zurück. Das bewaffnete piemontesische Landvolk soll sich nebst Mondovi und Ceva auch der festen Orte Albengo und St. Maurizio bemächtigt, und die dahin in Marsch gesetzte Division Viktor zersprengt haben. Man hat ihnen einige Kompagnien und einiges Geschütz zur Hülfe gesandt.

Gen. Lattemann und ein großer Theil untrer Garnison ist gegen Mantua abgegangen. — In und bei Genua sind nur wenige Franzosen. Sie haben alle Wege abgegraben. Ottagio, Gavi und die kaiserl. Lehen sind von den Oestreichern besetzt.

R. S. Moreau soll seinen rechten Flügel tiefer in das Gemisische vorgeschoben haben. Sein linker steht bei Coni.

Verona, vom 30. May.

Heute sind einige tausend Mann Russen, die in unserer Gegend stunden, nach Ferrara abmarschirt, um die Armee, welche sich gegen den General Macdonald zusammenzieht, zu verstärken. Dagegen kamen 3000 Mann frische Truppen aus dem Oestreichischen an.

Venedig, vom 29. May.

Alle gefangene Piemonteser werden von einem k. sardinischen Minister in königl. Pflichten genommen, bewafnet und zur k. k. Armee gesandt. — Die franz. Armee hat das ganze Königreich Neapel geräumt. Anfona soll sich nun doch an die Russen und Türken ergeben haben.

Von der gegen Macdonald bestimmten Armee hat Klenau den linken Flügel bis Imola, Faenza und Forli geführt; Dtt hat mit dem rechten Flügel die Gebirgspässe zwischen Pontremoli u. Luffa besetzt. Kray dringt mit dem Mittelpunkt gegen Bologna. Zu Modena, Reggio &c. ist eine große Anzahl Franzosenfreunde arretirt und hierher gebracht worden. Das Landvolk schließt sich überall bewaffnet an die Oestreicher an.

Parma, vom 28. May.

Ein französisches Korps ist über die genuesischen Gebirge durch Pontremoli vorgeückt und hat die Oestreicher zum Weichen genöthigt. Man hatte hier Besorgniß, allein in kurzer Zeit sammelte sich ein ansehnliches kaiserl. Korps in unsrer Gegend.

Rom, vom 11. May.

Unser Konsulat hat einen Brief des Gen. Macdonald vom 29ten April publicirt, nach welchem Gen. Sarrazin die Royalisten bei Carno geschlagen und bis Bragnano und Castel-al-Mare verfolgt und diese Rebellen niedergebrannt hat. Zu gleicher Zeit hat Gen. Wattin 900 Engländer und mehrere Regimenter Neapolitaner und bewaffnete Bauern bei Salerno total geschlagen.

